

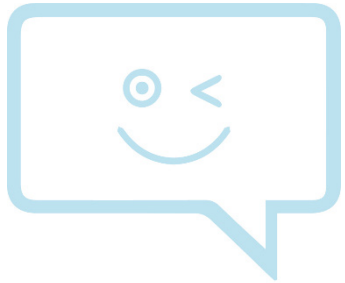


egovernment
schweiz · suisse · svizzera

E-Government-Strategie Schweiz 2020–2023: Wo stehen wir und wo wollen wir hin?

Cédric Roy, Leiter der Geschäftsstelle
E-Government Schweiz

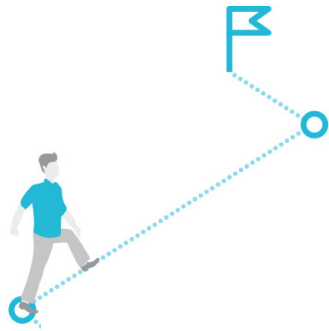
Wo stehen wir im E-Government?



- **Thema ist bei den Kantonen verankert:** 25 Kantone verfügen über eine E-Government-Strategie
- **Services werden genutzt:** Eine Mehrheit der Bevölkerung (63 %) und der Unternehmen (73 %) wickeln alle oder zumindest die Hälfte der Behördenleistungen digital ab.
- **Grosse Zufriedenheit:** Bevölkerung (66 %) und Unternehmen (73 %) sind mit den bestehenden Online-Diensten der Behörden zufrieden. 90 % können diese ohne technische Schwierigkeiten abwickeln.

Aktueller Stand

Wo stehen wir im E-Government?



- **Basisdienste erst im Aufbau:** Die staatlich anerkannte E-ID und gemeinsam genutzte Datenregister. (Quelle: E-Government-Benchmark der EU 2018)
- **Online-Dienste der Verwaltungen zu wenig bekannt:** fast die Hälfte der Bevölkerung kennt die bestehenden Angebote nicht. (Quelle: E-Government-Monitor 2018)
- **Angebote zur E-Partizipation und generelle Online-Dienste auszubauen:** Im Bereich E-Partizipation liegt die Schweiz international zurück. Alle Kantone und die Mehrheit der Gemeinden und Bundesämter finden, ihr Online-Angebot müsse ausgebaut werden. (Quellen: eGovernment Survey der UN 2018, Nationale E-Government-Studie 2019)

Welche Aktivitäten führen wir gemeinsam?



E-Government-Strategie Schweiz
(2007; 2016–2019)

→ Gemeinsame Ziele



Öffentlich-rechtliche Rahmenvereinbarung über die
E-Government-Zusammenarbeit
(2008; 2015; 2016–2019)

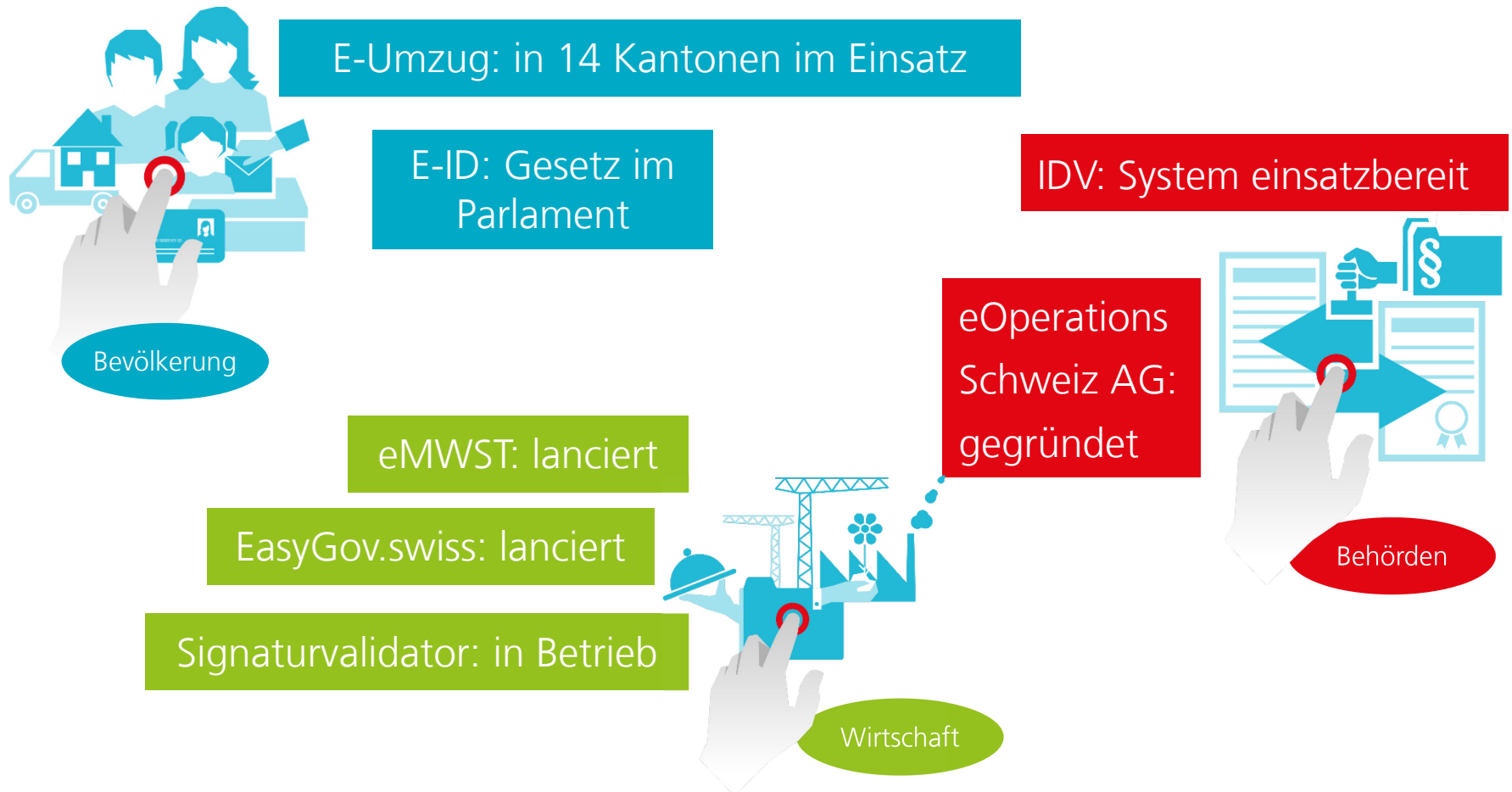
→ Gemeinsame Organisation und Budget



Schwerpunktplan (2016–2019)

→ Gemeinsame Projekte (z.B. E-ID, E-Voting, E-MWST,
easygov.swiss, eOperations, eUmzugCH, ...)

Wo stehen wir mit dem Schwerpunktplan 2016–2019?



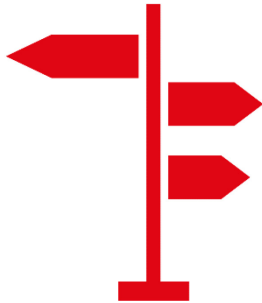
E-Government-Strategie 2020–2023

Erarbeitung



E-Government-Strategie 2020–2023

Leitbild, Prinzipien, Handlungsfelder



Digital first

Leitbild

- Bund, Kantone und Gemeinden priorisieren die digitale Interaktion gegenüber analogen Angeboten für Bevölkerung und Wirtschaft.
- Bund, Kantone und Gemeinden setzen für die Erfüllung ihrer Aufgaben auf durchgängig digitalisierte Behördenleistungen.

E-Government-Strategie 2020–2023

Aktivitäten auf der operativen Ebene

- Elektronische Behördenleistungen ausbauen und verbessern
- Elektronische Kanäle für die Partizipation anbieten

Interaktion und
Partizipation

- Basisdienste in den Bereichen IAM und Datenverwaltung aufbauen

Basisdienste und
Infrastruktur

Organisation und
rechtliche Grundlagen

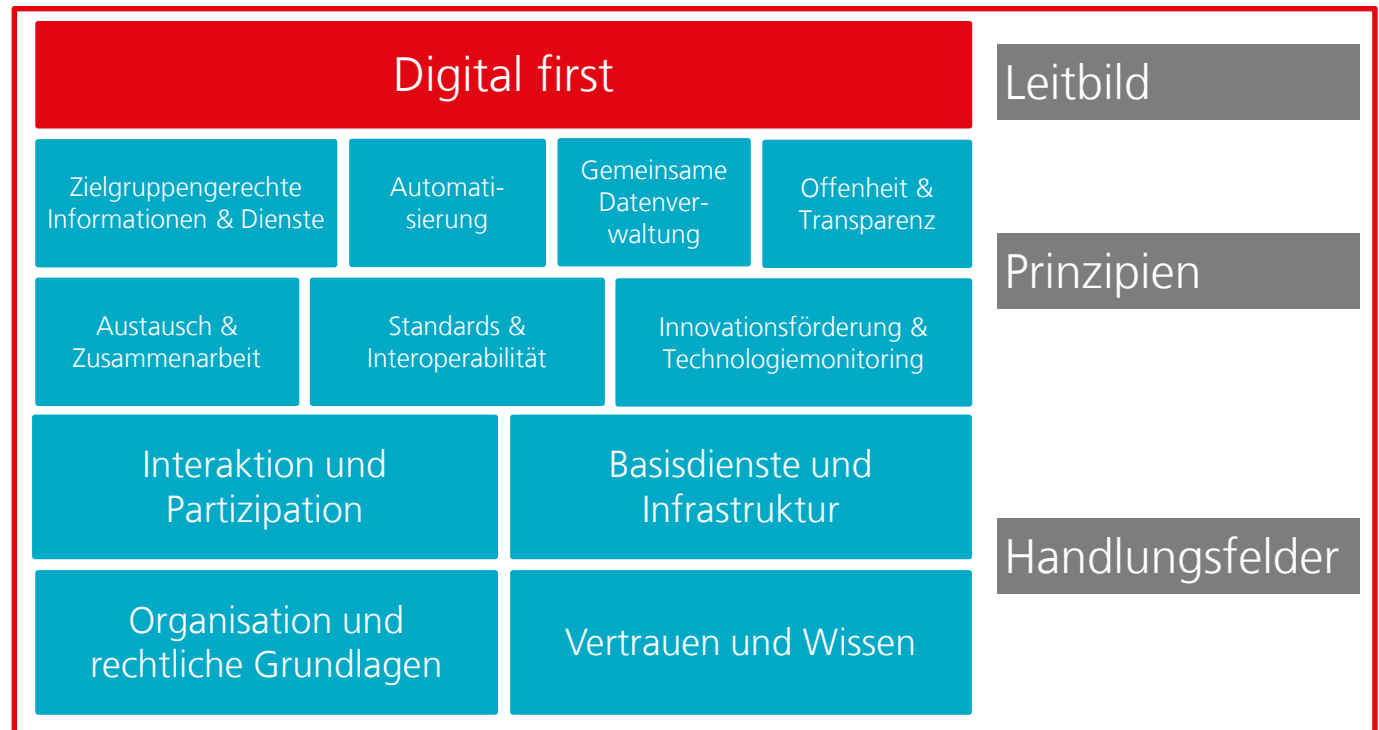
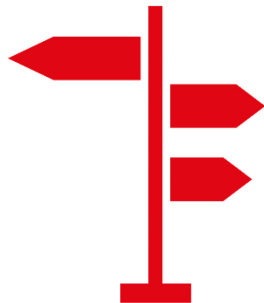
- Die Kompetenzen regeln
- Die Redundanzen reduzieren
- Eine Architektur für die interföderalen Aktivitäten erarbeiten

Vertrauen und
Wissen

- Das Wissen vertiefen
- Die Transparenz erhöhen und die Nachvollziehbarkeit der Datenverwendung ermöglichen

E-Government-Strategie 2020–2023

Leitbild, Prinzipien, Handlungsfelder



→ Eckwerte der E-Government-Strategie 2020–2023:
Bundesratsbeschluss vom 14.11.2018



- 20 Umsetzungsziele zu den strategischen Zielen
- Massnahmen zu jedem Umsetzungsziel
- Budget: 4 Mio. Franken/pro Jahr

Entwurf Umsetzungsplan 2020–2023

Umsetzungsziele

SZ 1	Digitale Interaktions- und Partizipationsangebote national ausbauen
UZ1	Behördenübergreifende E-Information und Betrieb des neuen ch.ch etablieren
UZ2	EasyGov.swiss ausbauen
UZ3	E-Partizipationsprojekte auf kommunaler Ebene fördern
UZ4	eUmzugCH schweizweit ausbreiten
UZ5	E-Voting fördern
UZ6	Nutzerfreundlichkeit der elektronischen Behördenleistungen verbessern
UZ7	Signaturvalidator schweizweit etablieren

Entwurf Umsetzungsplan 2020–2023

Umsetzungsziele

SZ 2	Nationale Basisdienste für den elektronischen Behördenverkehr bereitstellen
UZ8	Behördenübergreifende Stammdatenverwaltung aufbauen
UZ9	E-ID etablieren
UZ10	Nationale Adressdienste aufbauen
UZ11	Standardisierung fördern
UZ12	Anonymisierte und nicht-vertrauliche Daten von Bund, Kantonen und Gemeinden frei zugänglich machen

Entwurf Umsetzungsplan 2020–2023

Umsetzungsziele

SZ 3	Interföderale Zusammenarbeit für die digitale Transformation verbindlich regeln
UZ13	Konzept zur Nachvollziehbarkeit der Verwendung persönlicher Daten erarbeiten
UZ14	E-Government-Architektur für den strategischen Umsetzungsplan erarbeiten und führen
UZ15	Beratung und Koordination in rechtlichen Fragen anbieten
UZ16	Projekte der Gemeinwesen in den Bereichen Informatik und E-Government unterstützen
UZ17	Innovative Projekte fördern
UZ18	Datenplattformen der Verwaltung fördern

Entwurf Umsetzungsplan 2020–2023

Umsetzungsziele

SZ 4	Wissen zur Digitalisierung der Verwaltung fördern und Vertrauen stärken
UZ19	Vertrauen der Bevölkerung und Wirtschaft in die elektronischen Behördenleistungen stärken
UZ20	Kenntnisse des Nutzenpotentials von digitalen Prozessen bei der öffentlichen Verwaltung fördern

E-Government-Strategie 2020–2023

Die nächsten Etappen



- **Konsultation** zu Strategie und Rahmenvereinbarung bis 13.09.2019
- Digitale Verwaltung: Projekt zur **Optimierung der bundesstaatlichen Steuerung und Koordination** (Handlungsempfehlungen per September 2019)
- **Verabschiedung Strategie und Rahmenvereinbarung** durch alle Staatsebenen Ende 2019
- **Erarbeitung Umsetzungsplan**, Verabschiedung per Oktober 2019 durch Steuerungsausschuss



egovernment
schweiz · suisse · svizzera

Herzlichen Dank!